

Kleine Anfrage 7/3152

der Abgeordneten Kemmerich und Montag (FDP)

Karriere- und Bewerbungsportal für den öffentlichen Dienst des Freistaats Thüringen und die Stellenbörse der Thüringer Agentur für Fachkräftegewinnung

Am 29. März 2022 wurde das Karriere- und Bewerbungsportal für den öffentlichen Dienst des Freistaats Thüringen¹ (im Folgenden Karriere- und Bewerbungsportal) offiziell vorgestellt. Hierbei wurde insbesondere erklärt, dass in diesem Portal keine kommunalen Stellenausschreibungen zu finden sind. Derzeit gibt es bereits die Stellenbörse der Thüringer Agentur für Fachkräftegewinnung, deren Bewerbungsfunktion auf das neue Portal verweist. In der Stellenbörse der Thüringer Agentur für Fachkräftegewinnung² sind allerdings auch kommunale Stellenausschreibungen zu finden.

Wir fragen die Landesregierung:

1. In welcher Höhe fließen/flossen Landesmittel an die Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen mbH in den Jahren 2020 bis 2025?
2. Wie teilen sich die Mittel aus Frage 1 auf in Digitalagentur Thüringen GmbH, Thüringer Energie- und GreenTech-Agentur, Betreibergesellschaft für Applikations- und Technologiezentren Thüringen mbH, TDA-Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH, Thüringer Industriervermietung GmbH und Thüringer Sonderabfalldeponie GmbH?
3. Wie hoch sind die tatsächlichen und geplanten einmaligen sowie laufenden Kosten für das Karriere- und Bewerbungsportal (bitte Jahre 2020 bis 2025 angeben)?
4. Welcher Anteil der Mittel aus Frage 2 wird für die Stellenbörse der Thüringer Agentur für Fachkräftegewinnung verwendet (bitte Jahre 2020 bis 2025 angeben)?
5. Auf welchem Weg (Datenfluss) kommen die kommunalen Ausschreibungen in die Stellenbörse der Thüringer Agentur für Fachkräftegewinnung?
6. Welche Absprachen beziehungsweise Vereinbarungen zwischen den Kommunen und der Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen mbH beziehungsweise der Landesregierung bestehen bezüglich der Veröffentlichung von kommunalen Stellenausschreibungen in der Stellenbörse der Thüringer Agentur für Fachkräftegewinnung?

7. Welche Kosten oder auch anderer Aufwand fallen für die Kommunen für die Veröffentlichung von Stellenausschreibungen in der Stellenbörse der Thüringer Agentur für Fachkräftegewinnung an?
8. Welche Hürden sprechen dagegen, die kommunalen Stellenausschreibungen auf die gleiche Weise wie in Frage 5 auch in das Karriere- und Bewerbungsportal einzubinden?
9. Aus welchen Haushaltstiteln kommen die Mittel aus Frage 1?
10. Welche Mittel aus Frage 1 kommen aus dem Europäischen Sozialfonds, aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung oder aus dem Bundeshaushalt?
11. Welche Vorteile gegenüber einer Einbindung von privatwirtschaftlichen Lösungen (beispielsweise Interamt, Stepstone, indeed et cetera) haben zur Entscheidung geführt, selbst ein Bewerberportal zu entwickeln?
12. Welche Möglichkeiten der Nutzung von bestehenden Angeboten im Sinne von Frage 11 wurden wie geprüft?
13. Unter welcher Open-Source-Lizenz steht das Karriere- und Bewerbungsportal im Sinne von § 4 Thüringer E-Government-Gesetz (ThürEGovG)?
14. Falls es sich bei dem Karriere- und Bewerbungsportal nicht um eine Software unter Open-Source-Lizenz handelt, was sind die Gründe im Sinne von § 4 ThürEGovG (sicherheitstechnisch, wirtschaftlich, technisch) dafür?

Kemmerich

Montag

Endnote:

- 1 karriere.thueringen.de
- 2 <https://thaff-thueringen.de/thueringer-stellenboerse/stellenboerse>